

# Ein Gespür für den richtigen Augenblick

Die Galerie „Farbtupfer“ zeigt noch bis 31. August die Ausstellung „Sichtweisen“ von „Monsieur & Madame Bittner.photography“.

**SPIES-ELVERSBERG** (red) Sie möchten besondere Momente in ihren Fotos einfangen: Daniel W. Bittner und Jessica Vater, auch als „monsieur & madame bittner.photography“ bekannt, gewähren mit der Ausstel-

**„Wir fotografieren gerne Hochzeit und sind auch häufig im Neunkircher Zoo unterwegs.“**

Daniel W. Bittner  
Fotograf

lung „Sichtweisen“ in der Galerie „Farbtupfer“ einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. „Wir fotografieren gerne Hochzeiten und sind auch häufig im Neunkircher Zoo unterwegs“, erzählten die beiden anlässlich der Vernissage in der vom Lebenshilfswerk im Kreis Neunkirchen getragenen Einrichtung die

Menschen mit geistiger Behinderung nicht nur als Ausstellungsraum für ihre Werke, sondern auch als Atelier dient. Einige der Bilder habe er mit dem Handy aufgenommen, um die Grenzen dieses Geräts zu testen, so Daniel W. Bittner am Rande der Vernissage.

„Monsieur & Madame Bittner haben ein großes Gespür für den richtigen Augenblick, was in der heutigen Zeit ganz wichtig ist“, unterstrich Sören Meng, der Landrat des Landkreises Neunkirchen, in seiner Begrüßungsrede. Mit ihren Fotos gelingt es laut Meng den beiden, Augenblicke einzufangen und so der Vergänglichkeit entgegenzuwirken. Die Handyfotos mit Playmobil-Figuren in der Ottweiler Altstadt kämen dem Betrachter bekannt vor und zeigten gleichzeitig Gewohntes und Ungewohntes. Vielleicht weckten die Bilder beim Betrachter den Impuls, Ottweiler zu besuchen, so dass Bittners Arbeit als Werbung und Botschaft für die Heimat verstanden werden könnte. Ohne Daniel W. Bittner und seine Tierfotografien wäre der Neunkircher Zoo nach Ansicht des Landrats um ein großes Stück ärmer. Der Landrat würdigte in seiner Rede die Galerie „Farbtup-

fer“ als Anlaufstelle für Kunstschaffende und als einen Ort der Begegnung und der Inklusion. Meng zitierte in seiner Rede die US-amerikanische Fotografin Berenice Abbot: „Lebendige Fotografie lässt Neues entstehen, sie zerstört niemals. Sie verkündet die Würde des Menschen. Lebendige Fotografie ist bereits positiv in ihren Anfängen, sie singt ein Loblied auf das Leben.“

Die Galerie „Farbtupfer“ bietet traditionell auch externen Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren, unterstrich Julia Günnewig, die Leiterin der Einrichtung. Es sei das erste Mal, dass Fotografien ausgestellt würden. In diesem Zusammenhang wies Julia Günnewig bereits auf die nächste Fotoausstellung hin, die am 5. September anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Galerie „Farbtupfer“ eröffnet wird.

**Die Ausstellung** „Sichtweisen“ ist noch bis 31. August in der Galerie Farbtupfer in Spiesen-Elversberg zu sehen. Montags bis freitags hat die Galerie von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr und samstags nach Vereinbarung unter der Telefonnummer (0 68 21) 7 49 67 77 geöffnet.



In der Galerie „Farbtupfer“: Julia Günnewig, Daniel W. Bittner und Jessica Vater (von links) mit einem Foto, das ein Playmobil-Bräutchen vor dem Stengelpavillon in Ottweiler zeigt. FOTO: LEBENSHILFE NEUNKIRCHEN/CHRISTINE SCHÄFER

## „The Hard Knocks“ lassen Joe Cockers Songs neu aufleben

**MERZIG** (tth) Dem musikalischen Lebenswerk von Joe Cocker zollt die Band „The Hard Knocks“ am Freitag, 12. Juli, auf der Altstadtbühne in Merzig Tribut. Los geht es um 20 Uhr. Seit seinem legendären Auftritt in Woodstock in der großen Musikwelt präsent, hat Joe Cocker bis zu seinem zu frühen Tod alle Höhen und Tiefen des Lebens erlebt. Ob „Unchain My Heart“ oder „You Are so Beautiful“ - bei Cocker ist für jeden musikalischen Geschmack et-

was dabei. „The Hard Knocks“ sind acht Musiker, die eben jene Musik, die Joe Cocker so berühmt gemacht hat, neu aufleben lassen – immer mit Respekt vor dem Lebenswerk dieses großen Künstlers. Tragend ist dabei die Stimme von Helge Lorenz. Möglichst nah am Original, vom Gesang bis zum Gesamt-Sound, wollen sie ein tolles Erlebnis für die Zuhörer bieten. Die Besucher dürfen sich auf eine musikalische Zeitreise von den 60ern bis heute freuen.



Die Joe-Cocker-Tribute-Band „The Hard Knocks“ mit Sänger Helge Lorenz tritt am Samstag in Merzig auf. FOTO: THE HARD KNOCKS

## Josef Bohr folgt auf Christina Annen

Mitglieder des Vereins für Heimatkunde in Merchingen haben ihren Vorstand neu gewählt.

VON NORBERT BECKER

**MERCHINGEN** Josef Bohr ist neuer Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde Merchingen. Bei der Neuwahl des Vorstandes (siehe Info) im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Blüthenal“ wurde er zum Nachfolger von Christina Annen gewählt, die 19 Jahre an der Spitze des Vereins stand und nun das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ausübt.

Zu Beginn hatte Annen einen Rückblick über die Vereinsarbeit seit der letzten Jahreshauptversammlung gehalten. In diesem Zeitraum war auch die 1200-Jahr-Feier des Ortes gefallen, an der sich der Verein für Heimatkunde mit Sketchen, einer Ausstellung und geführten Wanderungen aktiv beteiligte. Bedeutend war auch die Herausgabe eines umfangreichen Familienbuches durch das Vorstandsmitglied Wolfgang Reget über die Genealogie der Merchinger Familien in den letzten 500 Jahren. Zu den weiteren Aktivitäten des Vereins zählt unter ande-



Josef Bohr ist der neue erste Vorsitzende. FOTO: PRIVAT

rem auch seit drei Jahren die Beteiligung am Fösendumzug mit dem legendären Merchinger „Fresskäärchen“. Erfreut zeigte sich Annen, dass drei Neumitglieder gewonnen

werden konnten. Ortsvorsteher Helmut Hoff hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Vereins für das Dorf hervor. Der neue erste Vorsitzende Josef Bohr bedankte sich bei seiner Vorgängerin für ihre langjährige Vereinsführungsstätigkeit. In nächster Zeit will man nachstehende Aktivitäten in Angriff nehmen: Der Bildband soll weitergeführt werden. Im Herbst wird ein Mitgliederfest mit einer Stafette für die Jugend veranstaltet. Im Hinblick auf einen Vortrag über das Lothringer Haus ist eine Fahrt zu dem alten Haus in Gomelange in der Nähe von Boullay geplant. Eine weitere Expedition hat die saarländische Sternwarte auf dem Peterberg bei Otzenhausen zum Ziel. Unter der Leitung von Kim Hinterscheid soll eine Gruppe zum Thema „Merchinger Künstler stellen sich vor“ gebildet werden. Ferner ist vorgesehen, das Tonbandaufnahme-Projekt zu Ende zu bringen. Für Interessenten, die noch Fragen zu dem erschienenen Merchinger Familienbuch haben, wird ein Info-Abend mit dem

### AUF EINEN BLICK

#### Der neue Vorstand des Merchinger Vereins

Der neue Vorstand: Josef Bohr (erster Vorsitzender), Christina Annen (zweite Vorsitzende), Willi Bald Wächter (Schatzmeister), Christoph Breidt (Schriftführer) sowie Dirk Huffer, Niclas Collmann, Wolfgang Reget und Thomas Freund (Beisitzer).

Autor und Vorstandsmitglied Reget zwecks entsprechender Erläuterung angeboten. Gegen Schluss der Versammlung zeigte der Vorsitzende Bohr eine Power-Point-Präsentation über das Lothringer Haus mit seiner Entstehung, seinen Merkmalen, seiner Verbreitung und welche Besonderheiten es hier im Dreiländereck gibt.

Produktion dieser Seite: Christian Beckinger Martin Trappen

## Familienanzeigen

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama und Oma



### Karin Fischer

geb. Gerstner  
\* 14. 10. 1942 † 6. 7. 2019

Stephanie, Peter und Jörg  
Andrea und Peter jun.  
Deine Schwester Vera  
Bettina, Harry, Rouven und Christopher  
Sabine, Joachim und Jan

Wahlschied, im Juli 2019

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. Juli 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wahlschied statt.

Beerdigungsinstitut Günter Klein, Im Hof 3, Holz



Mein Hüpftling, Kapitän und geliebter Vater!  
Es war ein verrücktes Leben und Du hoffst diverse Schutzengel in Deiner Zeit.

### Franz Lorth

\* 21. 09. 1944 † 06. 07. 2019

Wir waren tapfer und ich bin stolz auf Dich. Ich liebe Dich! Dein Indianer, Matrose und Sohn, Andy.

Die Trauerfeier findet/and am 11. Juli 2019, um 11.30 Uhr in Lexy (Frankreich) statt.  
Köllerbach, im Juli 2019, Andreas Lorth.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir uns von unserer Mama und Oma

### Roswitha (Rosi) Schu

geb. Schäfer  
\* 24. 04. 1939 † 08. 07. 2019

verabschieden.



In Liebe und Dankbarkeit:  
Claudia und Anton  
Heiko und Sandra  
Miriam, Anna mit Fabian  
Manuel, Elina mit Dominic

Oberthal und Bliesen

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 13. 07. 2019, um 10.30 Uhr in der Ausstellungshalle Oberthal, anschließend Urnenbeisetzung.

### Nachruf

Am 1. Juli 2019 verstarb im Alter von 69 Jahren unser langjähriger Musikkamerad

### Herbert Kind

Jeder, der Herbert kannte, weiß, was ihm die Musik bedeutete.

Er war nicht nur mehr als 50 Jahre Mitglied in unserem Verein, sondern auch über 17 Jahre aktiv im Vorstand tätig und hat dadurch die Geschichte des Vereins entscheidend mitgeprägt.

Wir sind ihm zu großer Dankbarkeit verpflichtet.

Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Verein der Musikfreunde Siersburg e.V.  
Marco Michel, 1. Vorsitzender

## „TRAUERANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer  
(06 81) 5 02 - 5 09